

16. FINA World Masters Championships

07. bis 16. August 2015, Kazan (Russland)

Staffeltag am fünften Wettkampftag der Masters Schwimmer bei der WM in Kazan. Vier deutsche Vereine waren heute am Start und erreichten achtmal das Siegerpodest. Das Team der SG Neukölln Berlin (AK 240-279) holte zwei Weltmeistertitel über 4 x 50 Meter Freistil und über 4 x 50 Meter Lagen der Frauen. Auch die Vereine TSV Lindau, Berliner TSC und STV Limbach Oberfrohna waren erfolgreich. Wir freuen uns ganz besonders, dass heute zwei Schwimmerinnen aus Kazan berichten: Antje Thoms (Berliner TSC) und Kerstin Brandt (STV Limbach Oberfrohna):

„Das ist ja wie Speed-Dating!“

Wie einst Asterix gegen die Römer trotzten am Freitag ganze vier deutsche Vereine mit 21 Staffeln der Übermacht der hauptsächlich russischen Schwimmer, die mit 150 (!) Teams am Start waren.

Nachdem der Abgabetermin für die Staffelmeldungen in etwa ebenso geheim gehalten wurde wie Miraculix' Zaubertrank-Rezept, war es nur einem glücklichen Zufall zu verdanken, dass es auch dem Berliner TSC und der SG Neukölln Berlin gelungen ist, ihre Aufstellungen in buchstäblich letzter Minute abzugeben.



Der Berliner TSC stellte neben der SG Neukölln das größte deutsche Vereinsteam bei der WM in Kazan, Foto Prüfert

Bevor die Wettkämpfe am Freitagmorgen pünktlich um acht Uhr wie jeden Tag losgingen, fanden die ersten Rennen, begleitet von aufgeregtem Rufen und Schreien, auf dem Gang zwischen Preliminary und Final Call Room statt: Bis fast unmittelbar vor Beginn hatte der Veranstalter die Startlisten unter Verschluss gehalten. Das eine oder andere Team verpasste so seinen Start... Das ist umso ärgerlicher, da diese Weltmeisterschaften bisher hervorragend organisiert waren.

In den folgenden zweieinhalb Stunden fischten die deutschen Schwimmer acht Mal das begehrte Edelmetall aus dem Kazaner Wettkampfbecken! O-Ton eines TSC-Schwimmers, dessen Verein allein mit acht Staffeln ins Rennen ging: „Das ist ja wie Speed-Dating!“

Davon sicherten sich die Neuköllner zwei Weltmeistertitel und zwei Silbermedaillen, während die beiden Lindauer Staffeln sich ebenfalls über zwei Mal Silber freuen konnten. Der Berliner TSC war mit zwei Bronzemannschaften erfolgreich. Dazu kamen acht weitere Top-10 Platzierungen für die deutschen Teams, unter anderem durch die Schwimmer aus Limbach-Oberfrohna.

Herzlichen Glückwunsch unseren tapferen DSV-Asterixen zu diesen beachtlichen Leistungen!

Bericht von Antje Thoms (Berliner TSC)

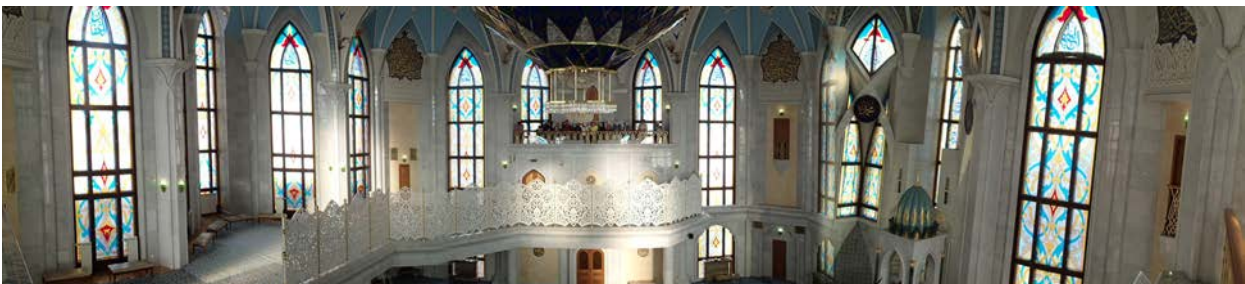
Staffeln fördern das Mannschaftsgefühl

Der WM-Staffeltag fördert das Mannschaftsgefühl. Deshalb haben wir als kleiner Amateurverein alle für uns möglichen Staffeln gemeldet. Die Organisation war an diesem Tag anfangs etwas hektisch, da das Meldeergebnis erst wenige Minuten vor dem ersten Start ausgehängt wurde.

Also ging es gleich vom Einschwimmen zum ersten Lauf über 4 x 50 Meter Lagen mixed. Besonders eng wurde es für die nachfolgende 4 x 50 Meter Freistil mixed Staffel. Kaum aus dem Wasser raus, ging es schon wieder in den Call Room. Danach merkten die Organisatoren, dass kleinere Pausen zwischen den Wettkämpfen wohl angebracht wären.

Mit dieser Erkenntnis verlief der Wettkampf im Weiteren geordnet. Lobenswert ist zu erwähnen, dass die Kampfrichter in den beiden Call Rooms jederzeit die Ruhe bewahrt haben. Mit dem Wissen, dass wir als Außenseiter antreten, wurden durch das Staffel-Feeling einige persönliche Jahresbestzeiten geschwommen. Wir werden diesen Staffeltag in schöner Erinnerung behalten.

Bericht von Kerstin Brandt (STV Limbach Oberfrohna)



Viele DSV Masters Aktive nutzten den Staffeltag, um Sightseeing in Kazan zu machen. Hier das Innere der schönen Moschee im Kazaner Kreml, Foto Angela Delissen

Alle Staffelmedaillen auf einen Blick:

Gold

SG Neukölln Berlin (AK 240-279), 4 x 50 Meter Freistil Frauen, 2:17,26 Minuten

SG Neukölln Berlin (240-279), 4 x 50 Meter Lagen Frauen, 2:31,81 Minuten

Silber

TSV Lindau (AK 280-319) 4 x 50 Meter Freistil Männer, 2:18,41 Minuten

TSV Lindau (280-319), 4 x 50 Meter Lagen mixed, 2:36,70 Minuten

SG Neukölln Berlin (240-279), 4 x 50 Meter Freistil Männer, 2:10,00 Minuten

SG Neukölln Berlin (240-279), 4 x 50 Meter Lagen mixed, 2:20,82 Minuten

Bronze

Berliner TSC (160-199), 4 x 50 Meter Freistil mixed, 1:47,33 Minuten

Berliner TSC (160-199), 4 x 50 Meter Lagen Frauen, 2:14,69 Minuten

Herzlichen Glückwunsch allen DSV Masters Vereinstams zu ihren Erfolgen!



Haben wir eigentlich schon übers Wetter geschrieben? Heute regnete es erstmals ein zwei Stunden. Foto A. Delissen

Zwei Tage mit 10 Entscheidungen für Männer und Frauen folgen für die Schwimmer bei der Masters WM in Kazan: am Sonnabend 200 Meter Brust, 100 Meter Rücken und 200 Meter Schmetterling, am Sonntag 50 Meter Rücken und 400 Meter Freistil. Wir sind gespannt auf die weiteren Ergebnisse der deutschen Teilnehmer - und wir werden berichten!